



## NACHTAKTIV

Reto Marty, Inga Marty, Viviane Durussel, Jennifer Sippel

Licht wirkt auf Menschen, macht Freude und bedeutet Lebensqualität. Licht verbindet Architektur, Innenarchitektur und Design. Licht spricht alle an: visuell, emotional und biologisch. Es beeinflusst und berührt uns tagtäglich in einer Art und Weise, welcher man sich kaum bewusst ist. Letztlich gibt uns eine gute Beleuchtung Sicherheit und Wohlbefinden. Wenn Licht richtig eingesetzt ist, fällt es nicht auf. Für eine solche harmonische Lichtgestaltung bedarf es weit mehr als eine nüchterne Kalkulation oder ein hübsches Konzept. Emotionen, Wahrnehmung, Empfinden und Raumgefühl spielen eine wichtige Rolle für eine gute und sinnvolle Beleuchtung. Nachtaktiv steht für individuelle Lichtplanungen mit Leidenschaft zum Metier. So kreieren wir mit einem fundierten Architekturwissen, einem umfassenden Fachwissen und breiter Erfahrung angemessene Wahrnehmungen und Erlebnisse, sowohl im Innen- als auch im Aussenraum. Mit Sympathie, Empathie und Respekt begegnen wir unseren Bauherren und Partnern. Stets sind wir um eine harmonische Gesamtlösung bemüht und stützen unsere Planung auf eine sorgfältige Recherche. Unser Herzblut spiegelt sich in unseren Projekten wider. Unsere Projektvielfalt reicht von Gastronomie, Arbeitswelten, Bildungseinrichtungen, Gesundheitswesen und Kirchen, über Privatbauten bis hin zu Infrastrukturprojekten.

Light affects people, gives pleasure and means quality of life. Light connects architecture, interior design and design in general. Light appeals to everyone: visually, emotionally and biologically. It influences and touches us every day in a way that we are hardly aware of. Ultimately, good lighting gives us security and a sense of well-being. When light is used correctly, it is not noticeable. Such a harmonious lighting design requires much more than a sober calculation or a pretty concept. Emotions, perception, sensation and spatial awareness play an important role in good and sensible lighting. Nachtaktiv stands for individual lighting design with a passion for the profession. Thus we create appropriate perceptions and experiences, both indoors and outdoors, with sound architectural knowledge, comprehensive expertise and broad experience. We treat our clients and partners with sympathy, empathy and respect. We always strive for a harmonious overall solution and base our planning on careful research. Our lifeblood is reflected in our projects. Our project diversity ranges from gastronomy, working environments, educational institutions, health care and churches to private buildings and infrastructure projects.

#### KATHOLISCHE KIRCHE GUTHIRT, ZÜRICH

Die durch den Architekten Anton Higi erbaute Kirche Guthirt hat in ihrer über neunzigjährigen Geschichte einige Veränderungen erfahren. Die Kirche hat sich stetig den verändernden liturgischen Gegebenheiten angepasst und wurde dabei schlichter in der Ausstattung. Auch im Zusammenhang mit der letzten Sanierung stand eine Neuausrichtung an. Dabei wechselte das Taufbecken vom Chorbereich in die Mitte des Kirchenraumes. Einerseits wurde die Kirche dem Originalzustand näher gebracht; insbesondere was die Farben und Oberflächen betrifft - andererseits ermöglicht die Neuausrichtung eine vielseitige Nutzung des Kirchenraumes. Das Licht unterstützt diese Veränderungen. Die Architektur im barockisierenden Baustil wird hervorgehoben und den Neuerungen mit adäquaten Akzenten entsprochen. Das Licht in der Kirche Guthirt erzeugt eine Atmosphäre, welche die Architektur zur Geltung bringt und eine angenehme Wärme und Geborgenheit ausstrahlt. Das Licht schafft eine besonders kontemplative Atmosphäre, die den Menschen einen inneren Rückzug von der lauten Aussenwelt ermöglicht.

#### CATHOLIC CHURCH GUTHIRT, ZURICH

The Guthirt Church, built by the architect Anton Higi, has undergone a number of changes in its ninety-year history. The church has constantly adapted to the changing liturgical circumstances and in the process has become simpler in its furnishings. In connection with the last renovation, a new orientation was also on the agenda. The baptismal font was moved from the choir area to the centre. On the one hand, the church was brought closer to its original state, especially with regard to the colours and surfaces; on the other hand, the realignment enables a versatile use of the church space. The architecture in the baroque architectural style is emphasised and the innovations are met with adequate accents. The light in the Guthirt church creates an atmosphere that shows off the architecture to its best advantage and radiates a pleasant warmth and sense of security. The light creates a particularly contemplative atmosphere that allows people an inner retreat from the noisy outside world.

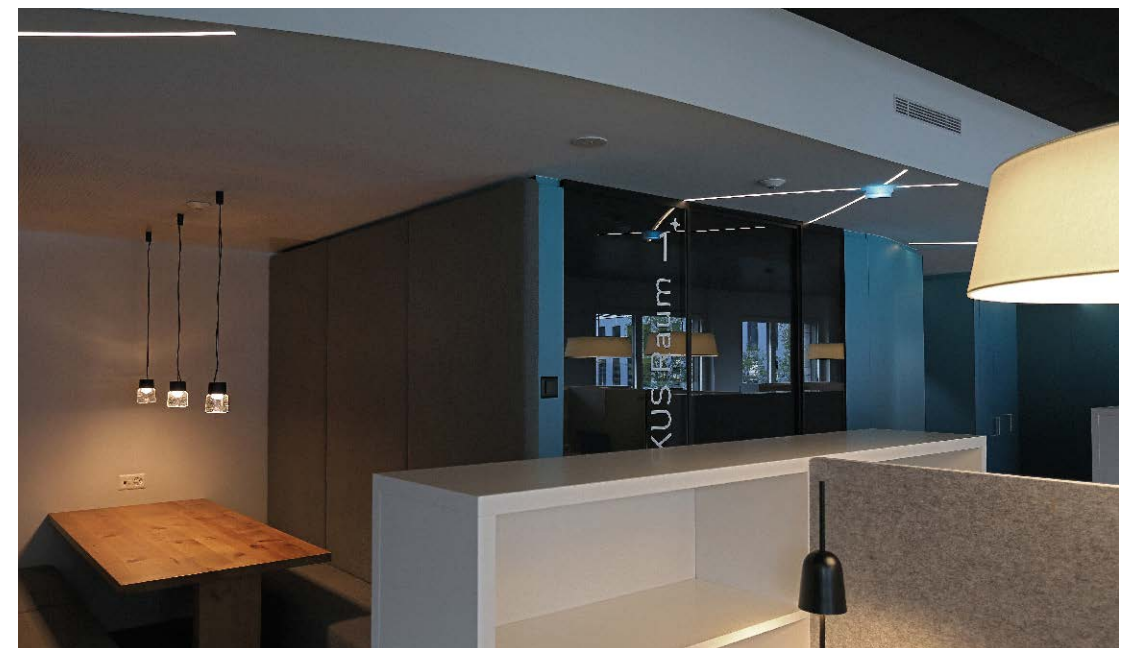


## COWORKING WUNDERRAUM, PFÄFFIKON SZ

Das Coworking Wunderraum bietet Räume, Netzwerke und Dienstleistungen in einem perfekten Umfeld. Mit wunderschönem, hochwertigem Design wird ein stilvolles und inspirierendes Ambiente zum Arbeiten geschaffen. Das Lichtkonzept hat sich zur Aufgabe gemacht, die Funktionen der verschiedenen Bereiche sichtbar zu ordnen. Durch die Wahl der Leuchten werden die Bereiche für konzentriertes alleiniges Arbeiten, gemeinsames Arbeiten und Besprechen, Entspannungs- und Pausenbereiche mit den Materialien Stoff, Metall und Glas voneinander unterscheidbar. Zusammengehalten werden die Bereiche durch eine einzigartige Lichtinstallation, welche den ganzen Kern umschließt. Diese zeichnet das Corporate Identity nach: Linien und Knotenpunkte symbolisieren das vernetzte Arbeiten. Die Grafik wird konsequent vom Briefpapier bis zur Lichtinstallation durchgezogen. Entstanden ist ein exklusiver Arbeitsraum, um mit Begeisterung und Inspiration erfolgreich zu sein.

## COWORKING WUNDERRAUM, PFÄFFIKON SZ

Coworking Wunderraum offers spaces, networks and services in a perfect environment. Beautiful, high-quality design creates a stylish and inspiring ambience for working. The lighting concept has set itself the task of visibly arranging the functions of the different areas. The choice of luminaires makes it possible to distinguish between the areas for concentrated work alone, joint work and discussion, relaxation and break areas made of fabric, metal and glass. The areas are held together by a unique lighting installation that encloses the entire core. This traces the corporate identity: lines and nodes symbolise the networked work. The graphics are consistent from the stationery to the light installation. The result is an exclusive workspace for being successful with enthusiasm and inspiration.



## KIRCHE ST. JAKOB, ZÜRICH

Die Kirche St. Jakob wurde 1901 im Stil der Neurenaissance erbaut. Im städtischen Beleuchtungs-konzept Plan Lumière ist die Kirche als wichtiges Objekt des nächtlichen Stadtraumes aufgeführt. Die Architektur der Kirche St. Jakob wird in ihrer Charakteristik betont, welche sich am Erscheinungsbild zur Entstehungszeit orientiert. Das angewandte Lichtprojektionsverfahren erlaubt es, eine präzise Modulation des Gebäudes zu erreichen. Das Bruchsteinmauerwerk wird realistisch dargestellt, die Fenster werden ausgespart und die Details werden akzentuiert. Die Beleuchtung der Eingangsfassade und des Turmes sind wichtige Elemente, um dem Stadtraum in den Abendstunden eine adäquate Identität zu geben. Dadurch wird der Kirchenvorplatz in den öffentlichen Raum eingebunden, während der Turm - von Weitem sichtbar - der Orientierung dient.



## ST. JAKOB CHURCH, ZURICH

The St. Jakob church was built in 1901 in the neo-Renaissance style. In the urban lighting concept Plan Lumière, the church is listed as an important object of the nocturnal urban space. The architecture of St. Jakob's Church is emphasised in its characteristics, which are based on the appearance at the time of its construction. The light projection method used makes it possible to achieve a precise modulation of the building. The quarry stone masonry is realistically depicted, the windows are cut out and the details are accentuated. The illumination of the entrance façade and the tower are important elements in giving the urban space an adequate identity in the evening hours. This integrates the church forecourt into the public space, while the tower, visible from afar, serves as orientation.



## SCHULANLAGE KLOSTERS

Das Lichtkonzept der Schulanlage Klosters differenziert die verschiedenen Bereiche, welche sich durch die Lichtwirkung und die Leuchtkörper unterscheiden. Der Wichtigkeit, welche das Licht zum Lernen erfordert, wird nicht nur in den Klassenräumen entsprochen. Darüber hinaus dient das Licht und dessen Wirkung als Vermittler von Raum und Material und somit der Architektur. In den Korridoren der Schulgebäude treten die Leuchten zurückhaltend in Erscheinung. Die in der Decke eingelassenen Leuchten integrieren sich in die Architektur. In den überhohen Begegnungsbereichen setzen Pendelleuchten in Form von Wolken spielerische Akzente. Ein Teil der Elemente übernimmt eine akustische Funktion. In den Erschliessungsflächen im Sockelgeschoss betont das Licht Wandflächen und Raumnischen. Dadurch entsteht ein spannendes Wechselspiel, dass der Orientierung und Raumwirkung dient. In der Eingangshalle hängen zylindrische Pendelleuchten. Die Aula ist ein warmer, festlicher Ort und wird von grossen Pendelleuchten geprägt. Die Beleuchtung der Eingänge betont die Einschnitte im Betonkörper in den Abendstunden.

## KLOSTERS SCHOOL COMPLEX

The lighting concept of the Klosters school complex differentiates the various areas, which are distinguished by the lighting effect and the luminaires. The importance of light for learning is not only reflected in the classrooms. In addition, light and its effect serve as a mediator of space and material and thus of architecture. In the corridors of the school buildings, the luminaires appear unobtrusive, recessed in the ceiling, integrated into the architecture. In the overhead meeting areas, pendant luminaires in the shape of clouds set playful accents. Some of the elements have an acoustic function. In the access areas on the ground floor, the light emphasises wall surfaces and room niches. This creates an exciting interplay that serves orientation and spatial effect. Cylindrical pendant luminaires hang in the entrance hall. The assembly hall is a warm, festive place and is characterised by large pendant lights. The lighting of the entrances emphasises the incisions in the concrete body in the evening hours.

